

Kalifornien. Hier wurde Country Joe McDonald geboren (1. Jänner 1942 in El Monte). Hier schrieb er seinen ersten Song. Dann kam er nach San Francisco, eine Stadt mit drei Universitäten. San Francisco — Ausgangspunkt der großen Umwälzungen innerhalb der amerikanischen Jugend. San Francisco — die Stadt der Gegensätze: Blumenkinder im Haight-Ashbury-District und revoltierende Studenten. San Francisco — einstens Stadt unüberbrückbar scheinender ideologischer Distanzen innerhalb der Jugend, zwischen Hippies und Studenten. San Francisco: Die ersten großen Studentenrevolten, die ersten brutalen Polizeiaktionen gegen die Universitäten. San Francisco — das ist die Stadt McDonalds.

Das erste Lied, das Country Joe McDonald schrieb, entstand in El Monte, für einen Freund, der sich um die Präsidentschaft der High School bewarb. Es war ein Kampflied, das dessen Werbekampagne unterstützen sollte. „I Seen A Rocket“ war der Titel. In dieser Zeit zog „Joe and The Nomads“, McDonalds erste Gruppe, durch das Land. Der Kandidat hat gewonnen, und McDonald spricht von diesem Ereignis als seinem „ersten politischen Akt“.

Viele Tausende der jungen Bürger, für die Joe zu einem Symbol der Anti-Kriegsbewegung wurde, wissen, daß er — gleich nach der High School — vier Jahre bei der US-Navy diente. McDonald lernte die Problematik des Kriegsdienstes „für eine andere als die eigene Sache“ (Vietnam) kennen.

Anschließend verbrachte er ein Jahr am Los Angeles City College, und begann Protest-Songs zu schreiben. Er traf den Gitarristen Barry Melton und zog mit ihm nach Berkeley, wo er auch heute noch lebt. Damals wurde Country Joe McDonald „geboren“; ein Mann, der mit seiner Gruppe „The Fish“ zu den interessantesten Persönlichkeiten in den Staaten werden sollte: Country Joe McDonald — Symbol des Widerstandes.

Wie viele Poeten unserer Zeit verwendet er Gitarre und Pop-Musik zur Ausstrahlung seiner Botschaft. Von sich selbst sagt er, er sei „Sänger, Komponist, Dichter, Musiker Gatte (seit 4 Jahren), Vater (Tochter, 3 Jahre), Schauspieler, politischer Aktivist und ‚Enfant terrible‘ der electric-music.“

„The Fish“ verwendete fast ausschließlich Kompositionen und Texte von Country Joe. Der Titel der ersten LP, „Electric Music For The Mind And Body“, ist auf eine Idee Joe's zurückzuführen, eine bessere und passendere Definition als „rock-and-roll“ für diese neue Art von Musik zu popularisieren.

Die amerikanischen Zeitungen und Radiostationen weigerten sich, Country Joe's revolutionäre Lieder zu drucken oder zu übertragen. So ist es zu erklären, daß „The Fish“ keine wirkliche „Top-Chart-Single“ hatte. Dies machte aber der Popularität Joe's keinen Abbruch. Die damaligen zwei Richtungen in der intellektuellen amerikanischen Jugend — die „Blumenkinder“ hatten sich nur wenige Kilometer von den

**WIEN, GROSSER KONZERTHAUSSAAL
DIENSTAG, 23. MÄRZ 1971, 19.30 UHR**

STIMMEN DER WELT

SBA PRESENTS

COUNTRY JOE McDONALD

Die einzelnen Lieder werden angesagt.

Programm: S 5.—